



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 19.11. - 20.11.2023

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage: "Vermutlicher Sekundenschlaf führt zu Unfall"
"Geschwindigkeitskontrolle" "Alkoholisiert und ohne Licht" "Auffahrunfall an Einsatzstelle"

Vermutlicher Sekundenschlaf führt zu Unfall

L9, zwischen Osterburg und Meseberg, 19.11.2023, 13:27 Uhr

Ein 83-jähriger befuhr mit seiner 79-jährigen Beifahrerin die L9 zwischen Osterburg und Meseberg, als er vermutlich aufgrund von Sekundenschlaf nach rechts von der Fahrbahn abkam. Hier streifte er einen Baum und kam schlussendlich in einer Böschung zum Stehen. Der Führerschein wurde sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen. Die Fahrzeuginsassen wurden in das Seehäuser Krankenhaus verbracht.

Geschwindigkeitskontrolle

B189, a.H. Ortslage Borstel, 19.11.2023

Durch die Beamten wurde eine Geschwindigkeitskontrolle auf der B189 auf Höhe der Ortslage Borstel durchgeführt. Hierbei wurden zehn Fahrzeuge festgestellt, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 70 km/h überschritten haben. Die zwei schnellsten Fahrzeugführer fuhren jeweils 110 km/h.

Stendal, Uenglinger Straße, 19.11.2023

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Uenglinger Straße in Stendal wurden vier Fahrzeuge gemessen, welche die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h in Richtung Altes Dorf überschritten haben. Der schnellste Fahrzeugführer fuhr 69 km/h.

Alkoholisiert und ohne Licht

Stendal, Parkstraße, 20.11.2023, 00:45 Uhr

Den Beamten fiel ein Fahrradfahrer auf, welcher die Parkstraße in Schlangenlinien ohne Licht befuhr. Während der Verkehrskontrolle konnte Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem 23-jährigen 1,76 ‰. Eine Blutprobe wurde entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet.

Auffahrunfall an Einsatzstelle

L16, a.H. Chausseehaus Hassel, 20.11.2023, 05:27 Uhr

Ein 60-jähriger musste am Montagmorgen auf der L16 medizinisch versorgt werden. Ob hierfür ein Verkehrsunfall ausschlaggebend ist, ist derzeit noch Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Eine 32-jährige verringerte die Geschwindigkeit mit ihrem Personenkraftwagen VW, um die bereits agierenden Ersthelfer zu unterstützen. Dies übersah ein hinter ihr fahrender 56-jähriger und fuhr mit seinem Personenkraftwagen Citroen auf den VW auf. Die 32-jährige wurde dabei leicht verletzt, ihr ebenfalls im Fahrzeug befindliches 8-jähriges Kind blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden durch ein Abschleppunternehmen abgeschleppt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de